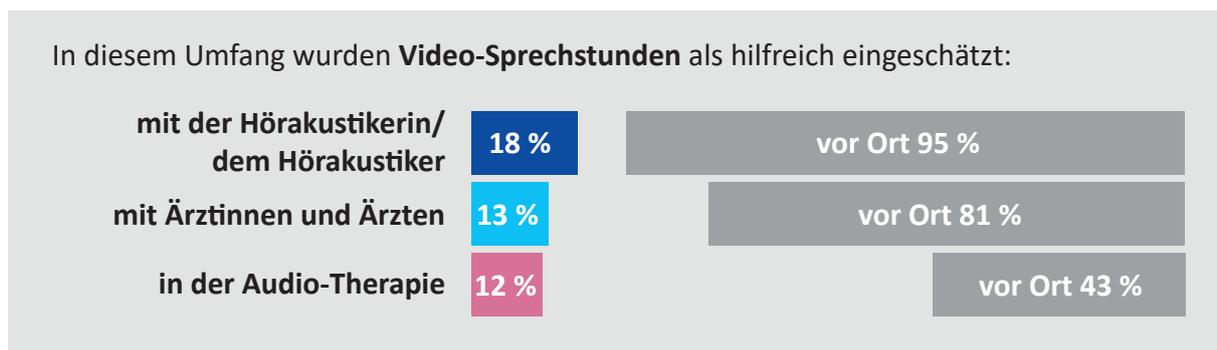


## Video-Sprechstunden und Fern-Anpassung

### Das persönliche Gespräch vor Ort zählt

Im Autark\_aktiv-hören-Fragebogen haben 170 schwerhörige Teilnehmende zwischen 55 und 94 Jahren angekreuzt, ob sie Video-Sprechstunden als hilfreiche Möglichkeit ansehen.



### Video-Sprechstunden mit Ärztinnen und Ärzten

Situationen, in denen einige Interviewte Video-Sprechstunden nutzen würden:

- wenn man selbst ansteckend (aber nicht schwer) krank ist
- wenn man sich vor der Ansteckungs-Gefahr im Wartezimmer schützen will
- beim Ausstellen von regelmäßig benötigten Rezepten
- bei Nachfragen z. B. zur Medikamenten-Einnahme oder bei Arzneimittel-Unverträglichkeiten
- bei eingeschränkter Mobilität

### Fern-Anpassung von Hörgeräten

Die Möglichkeit der Fern-Anpassung von Hörgeräten (sog. „Remote Fitting“) war fast allen Interviewten unbekannt. Angehörige in ländlichen Gebieten sehen eine Fern-Anpassung als Ergänzung zum Besuch im Hörakustik-Fachgeschäft.



*„Ich seh's bei meiner Mutter, mein Vater fährt sie hin und holt sie ne Stunde später wieder ab mit dem Auto und es ist alles immer so kompliziert und weit.“*

(Sandra D.\* | 49 Jahre)

Autark\_aktiv-hören – Ergebnisse unter:  
<https://autark.fakten-zur-teilhabe.de>

\*Die Namen der Interviewten sind geändert.